

# Schneeflöckchen, Weißröckchen

1. Schnee - flöck - chen, Weiß - röck - chen, wann \_ kommst du ge -  
schneit; du \_\_ wohnst in den Wol - ken, dein \_ Weg ist so weit.

2. Komm, setz dich ans Fenster,  
du lieblicher Stern;  
malst Blumen und Blätter,  
wir haben dich gern.

3. Schneeflöckchen, du deckst uns  
die Blümlein zu,  
dann schlafen sie sicher  
in himmlischer Ruh.

4. Schneeflöckchen, Weißröckchen,  
komm zu uns ins Tal,  
dann baun wir den Schneemann  
und werfen den Ball.



Melodie: unbekannter Herkunft, die heutige Melodiefassung ist seit ca. 1945 gebräuchlich

Text: nach Hedwig Haberkorn (1837–1902)

Vom Kinderchor SingsalaSing Ochsenhausen für das Liederprojekt gesungen.